Presse-Information

13.11.2026

HOCHBAHN
U5 Projekt GmbH

Die erste U5-Haltestelle steht

- **Meilenstein: U5-Haltestelle in der City Nord im Rohbau fertiggestellt**
- **Auch der unterirdische Tunnel bis Sengelmannstraße ist nahezu komplett**
- **Erste Teststrecke für vollautomatischen U-Bahn-Betrieb**

Hamburg feiert auf dem Weg zur ersten Inbetriebnahme der neuen, vollautomatischen U-Bahn-Linie einen großen Meilenstein. In der City Nord ist die erste Haltestelle für die U5 im Rohbau fertiggestellt. Auch die unterirdische Tunnelstrecke bis zur Haltestelle Sengelmannstraße steht. Noch in diesem Jahr wird die letzte Lücke der Tunneldecke geschlossen. Auf diesem Streckenabschnitt wird die U5 in wenigen Jahren erstmals ihren Betrieb aufnehmen.

Bislang existierte Hamburgs neue U-Bahn-Linie U5 nur auf Plänen und in Form von Baugruben. Das ändert sich nun: Mit der neuen Haltestelle und der ersten Tunnelstrecke in der City Nord wird die U5 konkret und sichtbar. Bereits in einem Jahr startet hier die Technikinstallation für den vollautomatischen Betrieb. Ab 2028 sollen Testfahrten mit der neuen Fahrzeuggeneration DT6 zwischen den Haltestellen City Nord und Sengelmannstraße durchgeführt werden. Ende 2029 soll die Strecke dann erstmalig für Fahrgäste geöffnet werden.

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Mit der U5 realisiert Hamburg eines der ambitioniertesten Nahverkehrsprojekte in einer deutschen Großstadt: Wir bauen eine vollständig neue, vollautomatische U-Bahn-Linie in eine dicht bebaute und wachsende Metropole hinein, verknüpfen sie direkt mit dem bestehenden Netz und schaffen so bessere Verbindungen für hunderttausende Menschen. Die erste Haltestelle und die Tunnelstrecke in der City Nord zeigen: Aus der Planung wird nun sichtbare Infrastruktur – mit modernster Technik, hoher Zuverlässigkeit und als wichtiger Baustein für eine leistungsfähige, klimafreundliche Mobilität. Die U5 ist damit weit mehr als eine neue Strecke: Sie ist ein einzigartiges Zukunftsprojekt für Hamburg.“

Jens-Günter Lang, Vorstandssprecher der Hamburger Hochbahn AG: „Heute feiern wir einen Ort, der Geschichte schreibt: In der City Nord entsteht die erste Teststrecke für Hamburgs vollautomatische U-Bahn. Mit der fertigen Haltestelle und der ersten zusammenhängenden Tunnelstrecke können wir die neue Technik schon bald unter realen Bedingungen erproben. Damit machen wir einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zur U5 und in eine neue Generation des Hamburger U-Bahn-Betriebs.“

Vom Spatenstich zur ersten Haltestelle

Die Haltestelle „City Nord (Stadtpark)“ ist die erste von insgesamt vier neuen Haltestellen entlang des ersten, rund sechs Kilometer langen Bauabschnitts der U5 zwischen Bramfeld und City Nord. An der Sengelmannstraße wird zudem die

HOCHBAHN U5 Projekt GmbH
Lena Steinat
Mediensprecherin
Mobil 0176 3186 4386
lena.steinat@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur U5 unter schneller-durch-hamburg.de/U5 und dialog.hochbahn.de

Herausgeberin: HOCHBAHN U5 Projekt GmbH, Überseering 10, 22297 Hamburg

bestehende U1-Haltestelle ausgebaut, um dort einen bahnsteiggleichen Umstieg zwischen den Linien U1 und U5 und damit die erste von insgesamt sieben Verbindungen zwischen dem Bestandsnetz und der neuen U-Bahn-Linie zu schaffen.

Seit Frühjahr 2023 wurde für die Teilstrecke zwischen der City Nord und Sengelmannstraße eine rund ein Kilometer lange, offene Baugrube geschaffen, um darin sowohl die Haltestelle als auch den U-Bahn-Tunnel zu bauen, der im Bereich der Sengelmannstraße an die Oberfläche auftaucht. In ca. 14 Metern Tiefe befindet sich nun der im Rohbau fertiggestellte Bahnsteig, der von beiden Seiten über jeweils eine Schalterhalle zu erreichen ist. Mittig am Bahnsteig sind mit zwei Schächten im Rohbau außerdem die Voraussetzungen für Aufzüge geschaffen, die bis auf die Ebene der Fußgängerbrücken führen, um den Menschen künftig einen barrierefreien und komfortablen Zugang zu den umliegenden Bürokomplexen zu bieten. Nördlich an die Haltestelle schließt der fertige Rohbau für die künftige Kehr- und Abstellanlage an, um die Züge kehren und parken zu können. Sie dient insbesondere für die Zeit der Haltestelle City Nord als vorläufige Endhaltestelle. Im Weiteren verläuft ein Tunnel, der an der Haltestelle Sengelmannstraße auftaucht, um dort den bahnsteiggleichen Umstieg zur U1 zu ermöglichen.

Klaus Uphoff, technischer Geschäftsführer der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH: „Das Richtfest ist ein ganz besonderer Meilenstein für das U5-Projekt. Vor nur vier Jahren fand der erste Spatenstich statt. Und heute ist bereits sichtbar, wie die U5 das Streckennetz in Hamburg erweitern wird. Die erste unterirdische Haltestelle steht im Rohbau und ist bereits über die Tunnelstrecke mit der Haltestelle Sengelmannstraße verbunden, die um einen zweiten Bahnsteig erweitert wurde. Für das U5-Team ist es ein tolles Gefühl, zum ersten Mal konkret erleben zu können, woran wir die letzten Jahre geplant und gebaut haben."

Petra Welge, kaufmännische Geschäftsführerin der HOCHBAHN U5 Projekt GmbH: „Mit der U5 werden nach Gesamtinbetriebnahme künftig rund 345 000 Menschen jeden Tag unterwegs sein. Uns ist wichtig, die Menschen auch vorher schon mitzunehmen und ihnen zu zeigen, wie ihre neue U-Bahn-Linie Schritt für Schritt Realität wird. Deshalb freuen wir uns riesig, dass wir diesen Meilenstein morgen auch mit den Hamburgerinnen und Hamburgern feiern können und sich 7 000 Menschen zur öffentlichen Tunneltour angemeldet haben, um die neue Haltestelle und den U-Bahn-Tunnel anzuschauen."

Das Ergebnis guter Zusammenarbeit

Der U5-Abschnitt von der City Nord bis zur Sengelmannstraße wird von einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) bestehend aus den Unternehmen Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sowie Ed. Züblin AG mit Wayss & Freytag in technischer Federführung realisiert. Mit ihrer umfassenden Erfahrung und Expertise im Spezialtiefbau und Rohbau haben sie einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Fertigstellung der Rohbaustrecke im Zeit- und Kostenplan geleistet.

HOCHBAHN U5 Projekt GmbH
Lena Steinat
Mediensprecherin
Mobil 0176 3186 4386
lena.steinat@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur U5 unter schneller-durch-hamburg.de/U5 und dialog.hochbahn.de

Herausgeberin: HOCHBAHN U5 Projekt GmbH, Überseering 10, 22297 Hamburg

Michael Pradel, Vorstandsmitglied von Wayss & Freytag: „Wir freuen uns, als ausführende Arbeitsgemeinschaft einen Beitrag zur Realisierung dieses Leuchtturm-Projekts zu leisten. Die neue U-Bahnlinie U5 wird zur Zukunftsfähigkeit des Hamburger Verkehrsnetzes beitragen. Die kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten ist die Grundlage des Erfolgs bei der Realisierung des Infrastrukturprojekts."

Weiterer Ausblick
Der Innenausbau der Haltestelle in der City Nord ist bereits angelaufen. Aktuell finden erste Arbeiten für den Boden- und Deckenbelag sowie die Keramikfassade an den Wänden statt. Im Frühjahr kommenden Jahres folgt die Ausstattung der Tunnelstrecke mit Gleisen für beide Fahrtrichtungen. Ab Herbst kann dann die Technikinstallation für den vollautomatischen U-Bahn-Betrieb beginnen. Der Abschnitt zwischen City Nord und Sengelmannstraße bietet ideale Voraussetzungen, das neue System intensiv und von Grund auf zu testen. Die Tunnelstrecke und die Steigung hin zur Haltestelle Sengelmannstraße sowie die Umsteigehaltestelle selbst mit dem Zusammenspiel von konventioneller und neuer Betriebstechnik werden genutzt, um einen reibungslosen Betrieb mit höchster Pünktlichkeit und Verfügbarkeit sicherzustellen.

Parallel schreiten auch die Arbeiten für den weiterführenden Streckenverlauf über Barmbek Nord und Steilshoop bis nach Bramfeld voran: Im Herbst 2027 ist der Start für den unterirdischen Tunnelvortrieb östlich der Haltestelle Sengelmannstraße vorgesehen. Das Ziel: 2033 sollen die Züge bis nach Bramfeld fahren und damit Stadtteile mit insgesamt rund 100 000 Menschen und 30 000 Arbeitsplätzen neu anbinden.

Die neue U-Bahn-Linie U5 wird Hamburg auf einer insgesamt rund 29 Kilometer langen Strecke verbinden – von Bramfeld im Osten über die Innenstadt bis nach Osdorf im Westen. 24 Haltestellen sind geplant, sieben davon mit komfortablem Umstieg in das bestehende U- und S-Bahn-Netz. Mehr als 200 000 Hamburgerinnen und Hamburger erhalten so erstmals oder deutlich bessere Anbindungen an die Schnellbahn. Nach Fertigstellung der gesamten Linie wird die U5 täglich mehr als 345 000 Fahrgäste schnell, zuverlässig und umweltfreundlich ans Ziel bringen.

HOCHBAHN U5 Projekt GmbH
Lena Steinat
Mediensprecherin
Mobil 0176 3186 4386
lena.steinat@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur U5 unter schneller-durch-hamburg.de/U5 und dialog.hochbahn.de

Herausgeberin: HOCHBAHN U5 Projekt GmbH, Überseering 10, 22297 Hamburg